

Beschreibung zu Projekt Online: Bewältigungsstrategien – Wege aus dem Cyber-Mobbing

Kompetenzen	Die SuS formulieren anhand eines fiktiven Fallbeispiels mögliche Lösungswege aus einer Cyber-Mobbing-Situation
Zeit in Std. à 45 Min.	1
Methoden	Fallbeispiel, Skala
Material	-
Zugang Internet/PC	Ja für Hausaufgabe

Verlaufsplanung

Einstieg	<p>Welche Strategien oder Maßnahmen kennen die SuS, um Mobbing zu beenden? Lesen Sie das Fallbeispiel von Paul vor. Die SuS finden das kurze Beispiel auch auf dem Arbeitsblatt. Das Beispiel ist mit Absicht so offen konstruiert, dass Raum ist für die Vermutungen der SuS, welche Faktoren zum Ende des Mobbings geführt haben könnten.</p>
Erarbeitung	<p>Die SuS bearbeiten in Stillarbeit Aufgabe 1. Anhand der Texte, die vorgelesen werden, kann herausgearbeitet werden, welche Strategien sie kennen, um Cyber-Mobbing zu begegnen. Auch ihre Wünsche und Bedürfnisse im Mobbingfall können hier herausgelesen werden. Sammeln Sie Strategien wie (z. B. Unterstützung durch Peers / Eltern / Schule für das Opfer, Schulwechsel des Opfers, Täterbestrafung, Täter-Opfer-Gespräch und Wiedergutmachung etc.) an der Tafel z. B. in Form einer Mindmap.</p> <p>Tipp: Es könnten folgende Kategorien <i>Menschliche / Technische / Selbsthilfe / Sonstige Hilfe</i> gebildet werden, unter die die Begriffe eingeordnet werden.</p> <p>Die SuS schätzen auf einer Treppe/Skala ein, welche der genannten Strategien für sie selbst am wichtigsten oder sinnvollsten wären. Daraus kann ein interessantes Gespräch in der Klasse entstehen.</p>
Sicherung	<p>Weisen Sie darauf hin, dass Mobbing häufig dann entsteht wenn sich ein Opfer nicht adäquat, z. B. durch Gestik, Mimik oder Widerworte wehren kann oder zu wenig oder keine Unterstützung von Anderen bekommt. Dem Mobbing in einer Konsolidierungs- und Manifestationsphase kann vor allem durch das Eingreifen von Fachkräften effektiv entgegengewirkt werden. Es kann jedoch auch „falsche“ Hilfe geleistet werden (siehe Kapitel 3.5 Fallstricke).</p>



TIPP: Statement-Videos gegen Mobbing

Eine digitale Form, gegen Mobbing vorzugehen sind die bei SuS bekannten Statement-Videos. Ein Beispiel ist Benjamin Fokken, der mit einem Statement-Video gegen Mobbing im Stil von Amanda Todd im Jahr 2015 einen Internet-Hype auslöste:

Video:  www.youtube.com/watch?v=HNe4UPdLN3I

Vielleicht haben die SuS Ideen für ein eigenes Statement-Video gegen Cyber-Mobbing?

Quelle: www.youtube.com, Abgerufen am 12.08.2015



Bewältigungsstrategien – Wege aus dem Cyber-Mobbing

Paul ist inzwischen in der 9. Klasse. Als er in der 7. Klasse war, hatte er das Problem, dass andere Schüler im Internet Gerüchte und gemeine Bilder über ihn verbreiteten. Seitdem er in der 9. Klasse ist, hat das Cyber-Mobbing aufgehört.

Aufgaben:

1. Was ist wohl passiert?
Beschreibe, durch was das Cyber-Mobbing aufgehört haben könnte.

.....

.....

.....

.....

.....

2. Lest eure Ideen in der Klasse vor. Sammelt in einer Mindmap an der Tafel, was dazu geführt haben könnte, dass das Mobbing aufgehört hat.

3. Was würde euch persönlich am ehesten helfen? Das Hilfreichste steht oben.
Tauscht euch aus mit eurem Sitznachbarn und begründet später eure Meinung im Plenum.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tipp: Reposten statt runterschlucken!
Ein Schüler hat Beleidigungen gegen ihn in einem Screenshot festgehalten und in seinem eigenen Profil repostet. Würdet ihr es auch so machen? Diskutiert dazu in der Klasse.